

Tit. II.

An Activis und ausstehenden Forderungen.

	rthl.	gl.	pf.
1. Aus einer am 1ten Januar 1802 von dem hiesigen Handlungs- Hause Green Motherby, und De Drusinna, an den Erblasser auf 12 Monathe zu 6 procent jährlicher Zinsen ausgestell- ten und bis zum 1ten Januar 1805 prolongirter Wechsel an Kapital 21500 Fl. oder	7166	60	—
Zinsen davon zu 6 procent vom 1ten Januar 1804 bis zum 12ten Februar 1804, als dem Todes Tage des Erblassers .		48	87 9
2. Aus einer zwischen dem Herrn Major v. Bronsart und dem Herrn Polizey-Bürger-Meister Wirth wegen Kauf- und Ver- kauf des allhier in Ostpreussen gelegenen Adelichen Guts Garbenincken am 21ten December 1792 geschlossenen Kauf- Kontrakt, ein vom damaligen Käufer Herrn Major v. Bron- sart, aufs Kaufpretium rückständig gebliebenes, auf hier schon angezeigtem Adelichen Gut Garbenincken ingrossirtes und an den Erblasser cedirtes Kapital von 18000 Fl. oder	6000	—	—
Zinsen davon zu 5 procent seit den 2ten Januar 1804 bis den 12ten Februar 1804 als dem Todes Tage des Erb- lassers		33	30 —
3. Aus einer von der hiesigen Zucker Raffinerie an den Erb- lasser am 2ten Januar 1802 ausgestellten Schuldverschrei- bung an Kapital 6000 Fl. oder	2000	—	—
Zinsen davon zu 5 procent seit dem 2ten Januar 1804 bis zum 12ten Februar 1804 als dem Todes Tage des Erb- lassers		11	10 —
4. Aus einer von der hiesigen Zucker-Raffinerie an den Erb- lasser ebenfalls am 2ten Januar 1804 ausgestellten Schuld- verschreibung an Kapital 6000 Fl. oder	2000	—	—
Zinsen davon zu 5 proCent seit dem 2ten Januar 1804 bis zum 12ten Februar 1804 als dem Todes Tage des Erb- lassers		11	10 —
5. Academische Gefälle			
a) die dem Erblasser bis zum 6ten Maerz 1804 von der Philosophischen Facultaet annoch zukommenden und ausgezählten Gefälle mit 10 fl. oder		3	32 —
b) die demselben von eben dieser bis zum 6ten April d. J. zukommenden und ausgezählten Gefälle von 9 fl. 2 gl. 6 pf.		3	2 6
c) das demselben bis zum 7ten April d. J. annoch zukom- mende und ausgezählte Getreide-Geld mit 200 fl. oder		66	60 —
d) das dem Erblasser ebenfalls annoch zukommende, von der Philosophischen Facultaet am 7ten April d. J. aus- gezählte Geld von 80 fl. 22 gl. 9 pf. oder		26	82 9
e) die dem Erblasser aus dem Abel Groebenschen Legat zukommenden und am 16ten April ausgezählte 22 fl. oder		7	30 —
f) den am 31ten May ausgezählten dem Erblasser annoch zukommenden Rest des Getreide Geldes, und anderer kleiner academischer Gefälle mit 264 fl. 25 gl. 6 pf. oder und		88	25 6
g) die dem Erblasser ebenfalls annoch aus dem Fischer- schen Vermächtniss zukommenden und ausgezählten 13 fl. 13 gl. 6 ⁶ / ₁₁ pf. oder		4	43 6 ⁶ / ₁₁
Summa .	17471	23	— ⁶ / ₁₁